

Anfrage von Angeboten

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Unterschwellenvergabeordnung - §9)

Auswahl von Lektor*innen für die Begutachtung und Anfertigung von ins Englische übersetzten Stichwörtern des *Historisch-kritischen Wörterbuch des Marxismus*

»Das Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus ist das wohl größte internationale Unternehmen des Marxismus überhaupt und gibt völlig neuen Generationen eine Grundlage für die Aneignung dieses großen Strangs radikal-kritischen sozialistischen Denkens in seiner Pluralität und Widersprüchlichkeit.« Rosa Luxemburg Stiftung 2012

Anlässlich des 100. Todestag von Karl Marx 1983 wurde das Projekt *Historisch Kritisches Wörterbuch des Marxismus (HKWM)* ins Leben gerufen. Über 15 Bände und 1.500 Stichwortartikel hinweg werden von verschiedenen Autoren und Autorinnen Begriffe des Marxismus definiert und erläutert.

Das *HKWM* bearbeitet theoretische und politisch-strategische Begriffe, die auf Marx und Engels zurückgehen. Darüber hinaus werden auch Stichwörter aufgenommen, die nicht marxistischen Ursprungs sind, sofern sich in ihnen historisch neuartige Problematiken oder Erkenntnisansprüche artikulieren oder bisher vernachlässigte Seiten des Marxismus in den Vordergrund gerückt werden. Dazu gehören begriffliche Neuprägungen, die aktuelle Gegenwartsprobleme artikulieren wie der „Übergang zur hochtechnologischen Produktionsweise des transnationalen Kapitalismus“, dem „Scheitern der sowjetischen Gesellschaftsformation“, der „Nord-Süd-Konflikt“ und die „neuen sozialen Bewegungen“, wie Frauenbewegung oder Ökologiebewegung.

Das *HKWM* entsteht unter Mitarbeit von über 1000 international renommierten WissenschaftlerInnen (nähere Informationen auf www.inkrit.org). Bearbeitet werden mehr als 1500 für den Marxismus mit seinen unterschiedlichen theoretischen und praktischen Linien und für die sozialen Befreiungsbewegungen relevant gewordene Begriffe. Viele Stichwörter entstammen der politisch-theoretischen Lexik der Gegenwart und wurden noch nie in Wörterbüchern behandelt.

Das *HKWM* dient dem Zweck der politischen Bildung und der gesellschaftlichen Analyse. Es setzt sich mit dem Marxismus als geschichtlichem Phänomen auseinander, ohne das Wissenschaft, Kultur und Politik des 20. Jahrhunderts nicht angemessen zu verstehen wären.

Das Lektorat umfasst:

- Einen Gesamtumfang von ca. 1,378.000 Zeichen (530 Spalten à 2600 Zeichen)
- Stichwörter zwischen 4-36 Spalten (ca. 10.400 und 93.600 Zeichen) – die Texte haben einen besonders hohen Schwierigkeitsgrad
- Die sorgfältige Prüfung der Texte auf inhaltlich und sprachlich treffende Übersetzung, Änderungsvorschläge bzw. entsprechende Hinweise an die Übersetzer.
- Prüfung und Nachrecherche englischsprachiger Original-Zitate
- Anpassung der Texte und der Bibliographie an die einschlägigen Formatvorgaben (ggf. Kommunikation mit den Übersetzer*innen und der Redaktion des HKWM)
- Der Auftrag umfasst bei 2600 Zeichen pro Spalte ca. 530 Spalten à 18,91 €, insgesamt ein Volumen von ca. 10.022,30€.

Das InkriT erwartet von dem/der Auftragnehmer*in folgende nachgewiesene Qualifikationen:

- Einschlägige Erfahrung mit marxistischen Debatten im deutschen wie im englischsprachigen Kontext
- Einschlägige Erfahrung in der Übersetzung geisteswissenschaftlichen Texten
- Hoher wissenschaftlicher und historisch-kritischer Anspruch
- Vertrautheit mit Inhalt, Struktur und Selbstverständnis des HKWM
- Kenntnisse über die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten von InkriT und RLS.

Die Auswahl der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien:

Preis: festgelegt auf 18,91€ pro Spalte à 2600 Zeichen

Eignungskriterium: Erfahrungen mit historisch-kritischer, wissenschaftlicher deutsch-englischer Übersetzungs- und Lektoratsarbeit – Nachweise mittels einschlägiger Arbeitsproben.

Bewertungskriterien: Expertise im Bereich marxistischer bzw. marxistisch-feministischer Debatten – Nachweis mittels Arbeitsproben, einschlägigen Veröffentlichungen, Mitarbeit in marxistischen Publikations- und/oder Forschungszusammenhängen.

Veröffentlichungszeitraum: 21. Oktober bis 24. November 2019

Abgabefrist: 24. November 2019

Zusage/Absage: 28. November 2019

Vertragsbeginn: 2. Dezember 2019

Die Erfüllungsfrist ist der 31. Dezember 2021.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung – Lebenslauf und Nachweise über Ihre Expertise - bis zum 24. November 2019 an das Institut für kritische Theorie (InkriT), Dr. des. Victor Strazzeri, victorstrazzeri@inkrit.org

Bewerbungseingänge werden nicht bestätigt. Die Auftragserteilung erfolgt am 28. November 2019

Berlin, den 21. Oktober 2019